

Embry-Riddle Aeronautical
University
Daytona Beach, Florida
Fall Term 2019



Inhaltsverzeichnis

1	Bewerbungsprozess	3
1.1	Bewerbung an der Hochschule München	3
1.2	Bewerbung an der Embry-Riddle	3
1.3	Visum	4
2	Embry-Riddle Aeronautical University	4
2.1	Unterkunft	4
2.2	Kurse	5
2.3	Campus	5
2.4	Freizeit und Reisen	6
3	Fazit	7

1 Bewerbungsprozess

Die Bewerbung für einen Aufenthalt außerhalb der EU beginnt circa ein Jahr vor Start des Semesters. Leider ist der Prozess sehr langwierig und aufwendig. Allerdings lohnt es sich auf jeden Fall, Durchhaltevermögen zu zeigen. Es muss sich jeweils bei der Hochschule München (HM) und bei der Embry-Riddle Aeronautical University (ERAU) beworben werden.

1.1 Bewerbung an der Hochschule München

Die Bewerbung an der HM erfolgt über das Portal der Hochschule. Der Prozess ist sehr übersichtlich und das International Office hilft bei allen Fragen und Unklarheiten. Folgende Dokumente müssen bei der Bewerbung eingereicht werden:

- Bewerbungsbogen Anlage A (Online auszufüllen)
- Sprachnachweis (z. B. TOEFL)
- Notenbestätigung
- Lebenslauf
- Study Plan
- Kopie des Reisepasses
- Anrechnungsformular (freiwillig)

Als Sprachnachweis musste ich den TOEFL-Test ablegen. Der Test besteht aus vier Teilen. Hör-, Leseverständnis, Schreiben und Sprechen. Zur Vorbereitung ist es empfehlenswert, einige ehemalige Tests durchzugehen. So bekommt man eine gute Vorstellung, was auf einen zukommt. Man sollte sich schnell um einen Termin kümmern, da diese oft schnell ausgebucht sind. Ein paar Tage nach dem Test erhält man die Ergebnisse, die dann zwei Jahre gültig sind.

Der Study Plan beinhaltet eine vorläufige Auflistung der Kurse, welche man belegen möchte. Dieser ist nicht verbindlich und es können alle Kurse geändert werden. Allerdings sollte man sich vorher informieren, welche Fächer an der HM anrechenbar sind.

1.2 Bewerbung an der Embry-Riddle

Hat man die Zusage des International Office erhalten, erfolgt die Bewerbung an der Embry-Riddle. Hierfür sind fast alle oben aufgelistete Dokumente erneut bei der ERAU einzureichen. Zudem wird ein 'Proof of Financial Support' und eine Bankbestätigung verlangt. Des Weiteren muss von einem Arzt das 'Medical Form' ausgefüllt werden. Gegebenenfalls benötigt man weitere Impfungen.

Es ist notwendig eine Auslandskrankenversicherung abzuschließen. Die ERAU bietet hier eine Versicherung an, welche allerdings sehr teuer ist. Ich habe mich für die AXA

Auslandskrankenversicherung entschieden.

Nach der Zusage der ERAU erhält man eine Mail-Adresse und Zugangsdaten für das Portal. Die Kommunikation erfolgt ab diesem Zeitpunkt nur noch über die neue Mail-Adresse. Man wird einem Academic Advisor zugeteilt und es werden einem im Rahmen eines 'Buddy-programs' zwei aktuelle Studenten der ERAU zugewiesen. Diese sollen den Start an der ERAU erleichtern und bei Fragen unterstützen. Meine Buddies waren sehr hilfsbereit und ich hatte bereits mehrere Monate bevor ich in Daytona ankam Kontakt zu beiden.

1.3 Visum

Von der ERAU erhält mein offizielles Dokument für die Beantragung für ein Visum. Hierfür muss zuerst eine Überweisung über das Online Portal für die Versandkosten an die ERAU getätigt werden. Nach Erhalt des Dokument kann das Visum beantragt werden. Dies ist wiederum sehr aufwendig und auch nicht unbedingt günstig. Es müssen einige Gebühren bezahlt werden und man benötigt einen Termin bei der amerikanischen Botschaft für ein Interview. Es kann sein, dass länger auf einen Termin gewartet werden muss. Deshalb frühzeitig darum kümmern. Das Interview war in meinem Fall sehr kurz. Es wurde nur gefragt, ob ich vorhabe das Studium abzuschließen und wer für das Auslandssemester bezahlt. Ein paar Tage später konnte ich dann meinen Reisepass inklusive Visum abholen.

Falls man vorhat, dort nebenbei zu arbeiten oder seinen Flugschein zu machen, sollte man sich vorher genau informieren welches Visum in Frage kommt. Um fliegen zu dürfen benötigt man zum Beispiel ein F-Visum.

2 Embry-Riddle Aeronautical University

Daytona hat einen internationalen Flughafen, wobei nur Flüge aus Atlanta und Charlotte ankommen. Man hat die Möglichkeit direkt nach Daytona zu fliegen, oder nach Orlando bzw. Miami. Von Orlando Flughafen gibt es einen Bus nach Daytona. Dieser kostet ca. \$40 Dollar und braucht ungefähr eine Stunde. Von Miami gibt es ebenfalls einen Bus, der allerdings um die vier Stunden benötigt.

2.1 Unterkunft

Bei der Wahl der Unterkunft hat man zwei Möglichkeiten. Direkt auf dem Campus, oder man sucht sich eine Wohnung in Daytona. Beides hat seine Vor- und Nachteile. Wenn man sich für eine Dorm auf dem Campus entscheidet, muss man mit \$2700-\$3500 Dollar pro Semester rechnen. Ein Zimmer wird mit einem anderen Studenten geteilt. Meistens lebt man mit insgesamt vier Studenten in einer Wohneinheit und teilt sich ein WC und eine Dusche. Nur in manchen Fällen hat man eine Küche in der Wohnung. Ansonsten gibt es Gemeinschaftsküchen für ein ganzes Stockwerk. Die Wege auf dem Campus sind sehr kurz und vor allem, wenn man kein Auto hat, bietet es sich an, in den Dorms zu wohnen. Man ist auch näher am Studentenleben und kann

alle Events, die am Campus stattfinden, mitnehmen. Ein Nachteil ist, dass man relativ wenig Privatsphäre hat. Auch ist die Verpflegung an der Uni relativ teuer.

Ich habe mich für eine Unterkunft in Daytona entschieden. Die Suche war allerdings etwas schwierig. Die meisten Vermieter wollen mindestens einen Mietvertrag von einem Jahr. Generell ist es günstiger, nicht auf dem Campus zu Wohnen. Die Mieten sind nicht so teuer und vor allem die Möglichkeit, selbst zu kochen war mir wichtig. Eine gute Adresse für eine Wohnung ist Eagle Landing. Die Uni ist von dort fußläufig zu erreichen. Der Komplex ist speziell für Studenten, hat ein Clubhaus und einen Pool. Auch hier muss ein Mietvertrag über ein Jahr unterzeichnet werden, allerdings kann dieser nach Ende an eine andere Person übertragen werden. Da die Nachfrage immer sehr hoch ist, hat man auch keine Probleme einen Nachmieter zu finden. Von Eagle Landing gibt es auch einen kostenlosen Shuttle der täglich im 20 Minuten Takt an die Uni und wieder zurück fährt.

Wenn man nicht auf dem Campus wohnt, ist es eventuell nötig ein Auto zu kaufen. Generell ist alles sehr weitläufig in den USA, selbst wenn es auf der Karte nicht so aussieht. Ich habe mir kein Auto gekauft, sondern ein günstiges Fahrrad bei Walmart. Damit bin ich jeden Tag vier Meilen in die Uni gefahren. Am Anfang war es gewöhnungsbedürftig, da die Straßen nicht unbedingt für Radfahrer ausgelegt sind.

2.2 Kurse

Bei der Belegung der Kurse kommt es darauf an, ob man noch in seinem Bachelor- oder bereits im Masterstudium ist. Im Master müssen mindestens zwei, beim Bachelor mindestens vier Kurse belegt werden. Zusammen mit dem Academic Advisor werden die Fächer ausgewählt und man wird eingeschrieben. Das System der ERAU erinnert sehr an Schule und ist ziemlich unterschiedlich zum Studium in Deutschland. Es gibt viele Hausaufgaben und Projekte in allen Kursen auf die man Noten erhält. Zudem hat man mehrere Tests während des Semesters. Die Gesamtnote setzt sich dann aus allen Teilnoten zusammen, wobei die Gewichtung unterschiedlich sein kann. Das ganze ist sehr Zeitaufwendig und sollte nicht unterschätzt werden. Hier ist es auf jeden Fall hilfreich mit Kommilitonen zusammenzuarbeiten.

2.3 Campus

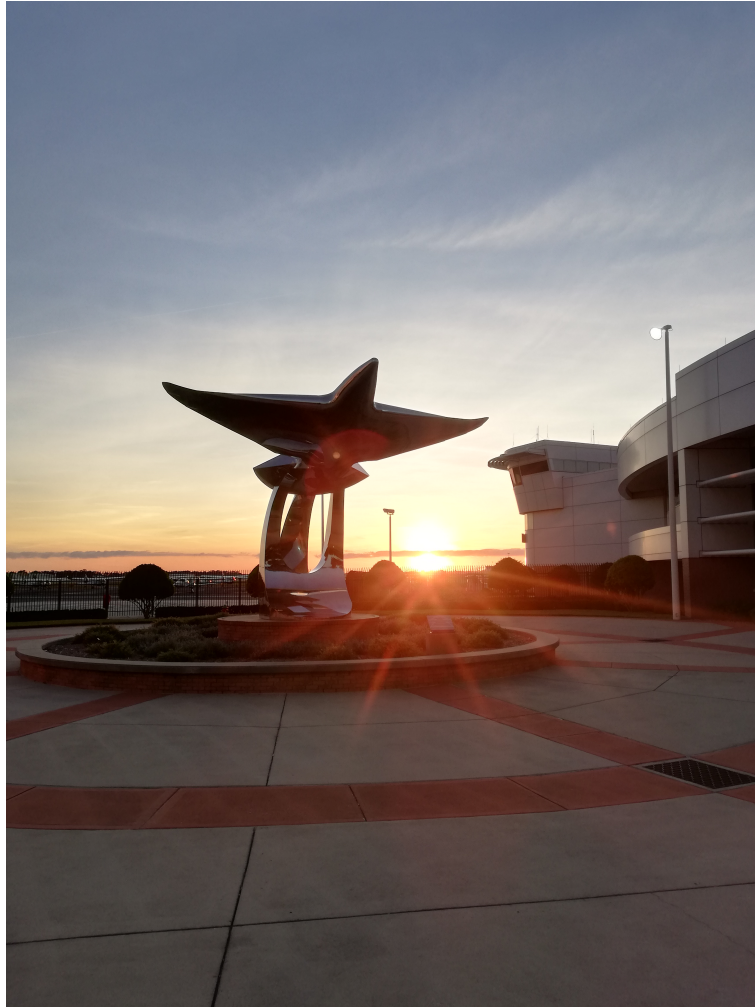
Der Campus bietet unglaublich viele Möglichkeiten. Es gibt ein für Studenten kostenloses Fitnessstudio, Beachvolleyballplätze und Fußballplätze. Das Hauptgebäude, die Student Union, hat 24h geöffnet. Hier kann man Billiard, Tischtennis und PlayStation spielen, oder einfach nur relaxen. In dem Gebäude ist auch die Bibliothek mit einigen gut ausgestatteten PCs und vielen Study Rooms.

Die ERAU ist bekannt für ihr Pilotenstudium. Hier besteht die Möglichkeit bei Studenten kostenlos während ihrer Flugstunden mit zufliegen. Das kann ich unbedingt empfehlen und ist auf jeden Fall eine Erfahrung wert. Wenn man selbst fliegen möchte, kann man einen der hauseigenen Flugsimulatoren ausprobieren.

Es gibt eine große Anzahl unterschiedlicher Clubs auf dem Campus. Egal ob Soccer Club, Astronomy Club, Surf Club oder Rocket Club, es ist bestimmt für jeden was

dabei. Zudem ist es eine sehr gute Gelegenheit neue Leute kennen zu lernen. Die Clubs sind sehr aktiv und organisieren viele Events.

Während des Semesters gibt es ebenfalls unterschiedliche Veranstaltungen. Zum Beispiel kam AJR für ein Konzert an die ERAU. Die meisten Veranstaltungen waren für Studenten kostenlos. Jeden Donnerstag werden Kinofilme im Audimax gezeigt.



2.4 Freizeit und Reisen

Florida bietet eine Menge Möglichkeiten zum Reisen und Erkunden. Orlando, Jacksonville, Miami und Tampa Bay sind in nur wenigen Stunden erreichbar. Über die Uni gibt es günstige Tickets für verschiedene Freizeitparks wie Universal Studios, Disney

Land, Busch Gardens, Kennedy Space Center und einige weitere. Wer eher auf Natur steht, kann mit dem Auto zu den Everglades oder zu den unzähligen Springs fahren. Die Springs sind natürlich Quellen, welche aus dem Boden entspringen. Dort gibt es eine Vielzahl an Tieren. Zum empfehlen sind die nahegelegenen Blue Springs. Hier haben wir Fische, Alligatoren und Seekühe gesehen.

Der Strand in Daytona ist meiner Meinung nach nicht der schönste. Fährt man allerdings ein bisschen weiter nördlich oder südlich, kommt man an ruhigere und attraktivere Abschnitte. Ormond Beach und Port Orange sind gute Adressen. Ebenfalls lohnt sich ein Besuch in Tampa. Tampa ist eine Stadt an der Westküste von Florida mit einigen Strandabschnitten und Busch Gardens als Freizeitpark.

Ein Besuch in Miami kann perfekt mit den Keys und Everglades verknüpft werden. Ein weiteres Highlight war der Raketenstart (Bild unten) vom Kennedy Space Center.



3 Fazit

Meine Zeit in Daytona hat sich auf jeden Fall gelohnt. Da die ERAU sehr international aufgestellt ist, habe ich Studenten und verschiedene Kulturen von der ganzen Welt kennen gelernt und neue Freundschaften geschlossen. Auch auf fachlicher Ebene war mein Aufenthalt eine Bereicherung. Im Großen und Ganzen kann ich die Embry-Riddle auf jeden Fall weiterempfehlen. Wer sich für ein Semester an der ERAU interessiert, kann sich gerne bei Fragen bei mir melden. Meine Mail ist cdrexler@hm.edu. Ich möchte mich auch beim International Office der HM und der ERAU für den reibungslosen Ablauf und die Unterstützung bedanken.

